

Erwartungshorizont bei Klassenarbeiten

Beitrag von „plattyplus“ vom 12. August 2021 20:15

Plattenspieler: Ich denke da eher an meine Azubis mit Migrationshintergrund. Die sind sprachlich einfach noch nicht soweit, wie sie sein müßten, um die Situationsbeschreibungen zu verstehen. Mathematisch bzw. technisch legen sie eine 1 hin. Aber sprachlich ist es halt eine 5 und so landen sie am Ende bei einer 5, weil sie gar nicht erst bis zum Kern der Aufgaben vordringen, die sie dann lösen könnten. Haben sie erst einmal verstanden, was sie überhaupt machen sollen, läuft der Laden.

Mir fällt es halt immer wieder auf, wenn Prüfungsleistungen und/oder sonstige Mitarbeit extrem schwanken. 